# Zwerge – Körpermerkmale und Physiologie

Zwerge – Körpermerkmale und Physiologie

Übersicht  
Zwerge Tremborums sind gedrungene, extrem widerstandsfähige Humanoide mit hohem Knochen‑ und Muskelanteil. Ihre Physiologie ist perfekt auf unterirdisches Leben, schwere Arbeit und extreme Bedingungen abgestimmt.

Körperbau  
• Größe: 1,30 m – 1,50 m; extrem kompakt.   
• Gewicht: 70 kg – 95 kg; Muskel‑ zu Fettverhältnis sehr hoch.   
• Knochenstruktur: Doppelschichtige Dichteknochen mit metallhaltigen Mikroeinlagerungen.   
• Muskulatur: Kurzfaserige Kraftmuskeln – hohe Schnellkraft bei niedriger Reichweite.

Sinnesorgane  
• Augen: Stark lichtempfindlich, dominieren in Brauntönen; keine Nachtsicht, aber ausgeprägte Dämmerungssicht.   
• Gehör: Resonanzempfindliche Trommelfelle – können Erdstöße und Steinechos hören.   
• Geruch: Unterdurchschnittlich; Geschmack stark auf metallische und erdige Aromen geprägt.

Lebenserwartung  
• Durchschnittlich 180–250 Jahre.   
• Altersanzeichen erst ab dem 160. Lebensjahr.   
• Biologisches Altern beginnt spät, aber rapide.

Fortpflanzung  
• Trächtigkeitsdauer: 11 Monde.   
• Kinderzahl gering, Bindungen stark und traditionsgebunden.   
• Körperliche Robustheit wird schon im Kindesalter durch Rituale gestärkt.

Besonderheiten  
1. Bartwachstum: Sekundäres Geschlechtsmerkmal bei allen Geschlechtern; zeigt sozialen Rang und Clanbindung.   
2. Erzmarken: Dunkle, natürliche Hautverfärbungen durch erhöhte Metallaufnahme – gelten als Zeichen göttlicher Gunst.   
3. Steinlunge: Zweite Atemkammer mit Gesteinsfilterung – erlaubt Aufenthalt in staubiger Umgebung ohne Maske.

Kulturelle Einordnung  
Zwerge leben meist in Klans unter der Erde oder in Gebirgshallen. Ihr Körper ist geprägt von einer Symbiose mit Stein, Metall und Erdenergie. Handwerk, Schmiedekunst und mineralische Magie bestimmen ihre Lebensweise.